

Informationsblatt zum Projekt:
**Aufbauqualifizierung (Nachqualifizierung) in der
Behandlungspflege für Pflegehilfskräfte/Pflegeassistenten**
LG 1 + LG 2 gemäß §37 SGB V sowie den Rahmenvereinbarungen
nach §132 und 132a Abs. 2 SGB V

Projektbeschreibung/Projektziel:

Mit dem erfolgreichen Abschluss in diesem Projekt werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befähigt, qualifiziert, sach- und fachgerechte behandlungspflegerische Tätigkeiten in der häuslichen Pflege durchzuführen (gem. §37 SGB V).

Grundlage:

Grundlage der Inhalte dieses Projektes sind die Vorgaben des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Gemäß den Rahmenverträgen für die Häusliche Krankenpflege in Niedersachsen, kann unter bestimmten Voraussetzungen der Einsatz sonstiger geeigneter Kräfte, d. h. nicht examinierte Pflegekräfte, für definierte behandlungspflegerische Maßnahmen erlaubt werden.

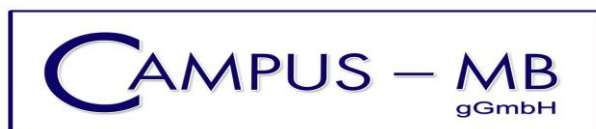
Inhalte Fachtheorie und Fachpraxis:

In diesem Projekt schulen wir die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten der jeweiligen behandlungspflegerischen Maßnahmen, und Kenntnisse der Risiken und Komplikationen, über das Vermeiden von typischen Fehlerquellen und über zielgerichtete Folgehandlungen. Zu den theoretischen Unterrichtsthemen lehren wir die jeweiligen praktischen Grundkenntnisse zur Durchführung, einschließlich hygienischer Verfahrensregeln.

Behandlungspflegerische Maßnahmen:

- Inhalationen
- Medizinische Einreibungen
- Kälteträger auflegen
- Dermatologische Bäder
- Kompressionsstrümpfe/Kompressionsstrumpfhosen ab Klasse II an- bzw. ausziehen
- Medikamente verabreichen/eingeben
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Verabreichung von Augentropfen
- Versorgung bis zu zwei Dekubiti Grad 2





- Suprapubische Katheter (SPK-) Versorgung
- Flüssigkeitsbilanzierung

Zielgruppe / Zugangsvoraussetzung:

Altenpflegehelfer/-innen, Pflegeassistenten (staatlich anerkannt), Pflegefachkräfte (die ihr Wissen aktualisieren wollen), geeignete Personen (inklusive einer 24-monatigen Berufspraxis, Berufsrückkehrer, Wiedereinsteiger

Voraussetzungen:

- Mindestens 24 Monate Berufspraxis in der Pflege (die Lehrgangsdauer kann mit angerechnet werden)
- Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Lehrgangsdauer:

- 180 Unterrichtseinheiten (1 Unterrichtseinheit = 45 Minuten)
 - 120 Praktikumsstunden (1 Praktikumsstunde = 60 Minuten)
- Im Praktikum werden die Pflegehelfer von einer geeigneten Fachkraft angeleitet.

Ablaufplanung:

Die Aufbauqualifizierung wird berufsbegleitend angeboten. Unterrichtstage sind im Projektverlauf vom 27.09.2017 bis 09.02.2018 mittwochs und freitags in der Zeit von 11:00 Uhr bis 15:15 Uhr.

Abschluss:

Die Aufbauqualifizierung endet mit Prüfungen (schriftlich, mündlich, praktisch). Nach Bestehen der Prüfungen wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein trägerinternes Zertifikat ausgestellt.

Kosten:

Die Aufbauqualifizierung kostet 939,80 Euro. Diese Qualifizierung ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Bildungsgutschein (durch die Agentur für Arbeit) gefördert werden.

Ansprechpartner:

Pascal Mair; pascal.mair@campus-MB.de ; Telefonnummer: 0162/2459509

